

Presseinformation

12.05.2016

514 Lebensjahre wurden im Gesellschaftshaus der LVR-Klinik Bedburg-Hau geehrt

Die 6 ältesten ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten beim traditionellen „Pensionärstreffen“ der Klinik Gratulationen, Geschenke und Blumensträuße

Bedburg-Hau. Rund 250 Ehemalige der LVR-Klinik Bedburg-Hau nahmen am diesjährigen „Pensionärstreffen“ im Gesellschaftshaus der Klinik teil. Zur beliebten Veranstaltung gehören neben einem musikalischen Rahmenprogramm vor allem der gemeinsame Plausch bei Kaffee und Kuchen und das gemütliche Abendessen. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es zudem die Gelegenheit zum Austausch mit zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die noch im Berufsleben stehen. Schließlich nehmen neben den „Ehemaligen“, dem Vorstand und dem Personalrat sowie den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern auch berufstätige Jubilare, die



bereits 25 oder 40 Jahre ihren Dienst für die LVR-Klinik Bedburg-Hau versehen, an der Veranstaltung teil. Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehört jedes Jahr die Ehrung der ältesten „Ehemaligen“. Dabei brachten es die Geehrten in diesem Jahr auf ein „gemeinsames Lebensalter“ von mehr als 500 Jahren. Stellvertretend für alle übrigen ehemaligen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern galt Ihnen der Dank des Vorstandes und des Personalrates für die Verdienste an ihren ehemaligen Arbeitsplätzen.

Foto: Pensionärstreffen 2016.jpg

BU: Die ältesten Pensionäre der LVR-Klinik Bedburg-Hau wurden beim Pensionärstreffen geehrt:

v.L.n.R.: Wilhelm Schmitz (85 Jahre, LVR-Klinik), Heinrich Coir, (85 Jahre, LVR-Klinik), Maria Epenetos (85 Jahre, HPH), Heinz de Haan (90 Jahre, LVR-Klinik), Maria Terlinden (87 Jahre, LVR-Klinik), Annemarie Seydell (82 Jahre, HPH)